



SÖL, IFOAM, FiBL, NürnbergMesse

Pressemitteilung

Mehr als 24 Millionen Öko-Hektar weltweit

IFOAM, SÖL und FiBL präsentieren neue Zahlen zum Bio-Landbau auf der BioFach

(Bonn/Bad Dürkheim/Frick/Nürnberg, 17.02.2004) Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) und die International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM) legen zur BioFach 2004 die überarbeitete und aktualisierte Ausgabe der Studie "The World of Organic Agriculture - Statistics and Emerging Trends 2004 " vor. Die Studie, die mit Unterstützung der NürnbergMesse erstellt wurde, wird am Freitag den 20.02.2004 um 10.00 Uhr (Raum Brüssel) auf der Weltaleitmesse für Bio-Produkte präsentiert.

Der Studie zufolge werden mittlerweile weltweit mehr als 24 Millionen Hektar der landwirtschaftlichen Nutzfläche ökologisch bewirtschaftet und zertifiziert (Stand der Erhebung: Februar 2004). Die größte Bio-Fläche befindet sich in Australien mit ca. zehn Millionen Hektar, gefolgt von Argentinien (knapp drei Millionen Hektar) und Italien mit über einer Million Hektar. Deutschland liegt im weltweiten Vergleich auf Platz sieben (knapp 700 000 Hektar). Was den Anteil der Bio-Fläche an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche angeht, so sind die europäischen Alpenländer – Schweiz z.B. mit zehn Prozent - sowie Skandinavien Spitzenreiter. Deutschland liegt mit etwas über vier Prozent im internationalen Vergleich an achter Stelle.

Der globale Markt wird für das Jahr 2002 mit 23 Milliarden US Dollar beziffert, wobei der größte Teil der Bio-Produkte in Europa und Nordamerika umgesetzt wird. Auch für die nächsten Jahre wird ein gesundes Wachstum erwartet.

Die globale Bio-Landbaustatistik wird zum fünften Mal auf der BioFach präsentiert. Neben dem umfangreichen Zahlenmaterial sowie zahlreichen Abbildungen sind auch die Berichte zur Situation und Entwicklungstendenzen in den Kontinenten von Fachleuten vollständig aktualisiert worden. Außerdem wurden Kapitel zu Richtlinien und Zertifizierung im Öko-Landbau ergänzt.

Kontakt

- Dr. Helga Willer, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Ackerstr., CH-5070 Frick, Tel. +41 62 8657-207, Fax +41 62 8657-273, E-Mail helga.willer@fibl.org, Internet www.fibl.org
- Minou Yussefi, Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), Weinstr. Süd 51, D-67098 Bad Dürkheim, Tel +49 6322 98970-0, Fax +49 6322 98970-1, E-Mail info@soel.de, Internet www.soel.de



- Bernward Geier, International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM), Tel. 49 228 92650-12, E-Mail b.geier@ifoam.org, Internet www.ifoam.org
- NürnbergMesse, BioFach, Messezentrum Nürnberg, D – 90471 Nürnberg, Tel: +49 911 8606-0, Fax:+49 911 8606-8228, E-Mail info@biofach.de, Internet <http://www.biofach.de>

Bezug und Download

Die Druckversion der englischsprachige Studie kann bei der IFOAM und beim FiBL bezogen werden (Adressen s.o.).

Im Internet kann die Studie als PDF-Dokument abgerufen werden.

- <http://www.fibl.org/shop/pdf/st-1298-organic-world-2004.pdf><http://www.soel.de/oekolandbau/weltweit.html>
- <http://www.ifoam.org>

Grafiken und Fotos

Grafiken und Fotos sind über www.soel.de/oekolandbau/weltweit.html verfügbar.

Angaben zur Studie

Helga Willer and Minou Youssefi (Hrsg.):

The World of Organic Agriculture 2004 - Statistics and Emerging Trends

6. vollständig überarbeitete Ausgabe, Februar 2004, International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM), DE-Bonn. 170 Seiten, 16,00 EUR, ISBN 3-934055-33-8

Pressemeldung im Internet

Diese Pressemeldung kann im Internet unter <http://www.fibl.org>, <http://www.ifoam.org> und <http://www.soel.de> abgerufen werden.

2146 Anschläge
Belegexemplar erbeten